

Neues Album der AJ-Gang:



»Deutscher Crossover mit ´vegetarischen´ Texten - so könnte man in groben Zügen das Schaffen der AJ-Gang bezeichnen, die sich selbst auch als ´Die Tierschutzband´ bezeichnet. Musik mit Attitüde also.« (Magazin SOUNDCHECK 01/2007)

Das einzige, was zählt

Gute Laune, ein toller Wagen und ´ne fette Bude: Ist das das einzige, was zählt? Die Antwort gibt die AJ-Gang in ihren Songs: »Ich will leben« - Das gilt nicht nur für uns Menschen, sondern auch für die Tiere. Aus Liebe zu den Tieren kein Fleisch essen? - Der funky Song »Gemüsefetischisten« macht Laune und räumt mit den Klischees über Vegetarier auf. Mit »Abgrund« und »Rauch zieht übers Wasser« bringen die Musiker die Sorge um unseren schönen Planeten zum Ausdruck. Und »Es ist Zeit« ist ein engagierter Aufruf an alle, für das Leben einzutreten.

14 Songs, textlich und musikalisch ausgefeilt: eine gelungene Mischung

Das neue Album »Das einzige, was zählt« ist ein musikalischer Genuss - ob zum »Einfach-so-Hören« oder als Musikabend auf dem Sofa, wenn man sich so richtig bewusst den Songs hingibt.

Wobei man nicht so lange auf dem Sofa liegen bleibt: Die Gute-Laune-Songs »Was geht ab?«, »Die Band«, »Pommes« und der Vegetarier-Hit »Gemüsefetischisten« animieren sofort zum Abtanzen und Mitsingen. Andere Songs wie »Ich will leben«, »Mein Tag« oder »Rauch zieht übers Wasser« machen nachdenklich, betroffen oder rütteln auf. »Dicke Fische« oder »Es ist Zeit« sind mitreißend und kämpferisch. So ist das neue Album eine gelungene Mischung und eine wirklich runde Sache. Alle 14 Songs sind von hoher Qualität, textlich wie musikalisch ausgefeilt, mit echten Streichern, Background-Chören, Bläsern - oder rockig mit hammermäßigen Gitarren-Solos.

Die AJ-Gang entstand Ende 2001 aus dem Anliegen heraus, den Tieren eine Stimme zu geben. Der erste Song »BambiKiller« wurde die Hymne der Anti-Jagd-Bewegung: Der Refrain »Schafft die Jagd ab« läuft seit über 5 Jahren bei jeder Anti-Jagd-Demo. Die AJ-Gang hatte ihre ersten Auftritte bei Demonstrationen und Tierschutz-Events. Und so sind die Songs auf dem Debüt-Album MEAT IS MURDER, das 2004 erschien, sehr kämpferisch und plakativ - Songs für Demos eben, bei denen Tierquälerei angeprangert wird.



Denkanstöße und ein positives Lebensgefühl

Die intelligenten Texte des neuen Albums sind subtiler und weniger »straight« als die des ersten Albums MEAT IS MURDER. Die Songs geben Denkanstöße oder vermitteln ein positives Lebensgefühl: Es ist cool, Vegetarier zu sein, für Tiere und unsere Erde einzutreten, gegen das Unrecht zu kämpfen.

In »**Die Band**« stellen Mr. Burns (Lead-Sänger und Saxophon), KJ (Gitarre und Gesang), Mr. Bassman (Bass) und The Heretic (Drums) ihr Selbstverständnis vor: »Hier ist die Band, die im Gewissen brennt... Wir sind die Band der Armen, wir sind die Band der Schwachen - so wie Robin Hood, nur mit Musik statt Waffen... so was wie Ritter eines neuen Jahrtausends...«

Den Kampf »mit Musik statt Waffen« führt die AJ-Gang in »**Dicke Fische**«, dem Song an »alle Großen« - an alle Global-Player, an alle fetten Bosse, Blutsauger, Hühnerbarone oder Tierfabrikvertreter: »Wir pissen hier allen Großen ans Bein. - Wir sagen euch zum letzten Mal: Lasst das sein! Ihr seid hier nicht allein auf dieser Welt. Man tut nicht ändern an, was einem selber nicht gefällt!«

»**Ich will leben**« ist sehr gefühlvoll und geht wahnsinnig unter die Haut. Was wie ein harmloses Liebeslied beginnt, entpuppt sich schließlich als ein Liebeslied völlig anderer Art, ein Hilfeschrei und der Aufruf, nicht wegzuschauen. ... Mehr wird nicht verraten, ihr müsst es wirklich selbst anhören!

»**Rauch zieht übers Wasser**« ist eine geniale, nachdenklich machende Cover-Version des legendären »Smoke On The Water« von Deep Purple. Die Version für das 21. Jahrhundert sozusagen, bei dem der drohende Klima-Kollaps die Schlagzeilen beherrscht: »Wer hätte gedacht, dass es so schnell geh'n kann? - Wir führten weiter unsere Kriege. Die Weltenlenker waren voller Tatendrang - die Erde bebte, die Meere stiegen. Stürme zogen über das Land - Seuchen kamen, keiner hat sie gekannt... Rauch zieht übers Wasser - der Himmel feuerrot...« Der Song ist in Moll gehalten, sparsam instrumentiert, unplugged. KJ spielt das berühmte Gitarrensolo auf klassischer Gitarre. Der Titel »Rauch zieht übers Wasser« entstand für »The Ultimate Smoke On The Water Show - 14 Variations of 1 Great Song«.

Ein kraftvolles Plädoyer für das Leben

Jeder Song ist für sich etwas Besonderes - und als ganzes Album ist »Das einzige, was zählt« ein kraftvolles Plädoyer für die Achtung vor dem Leben. Ein Plädoyer nicht nur für die Menschen, sondern auch für die Tiere und die Natur, für unseren schönen Planeten.



Die AJ-Gang bei den Fernsehaufnahmen für NEWCOMER TV.

CD-Kritik von inMusic Juni/Juli 2007:

»Löblich, dass sich eine deutsche Band den "Tierschutz" auf die Flagge geschrieben hat und ihre Botschaft auch noch so unterhaltend rüberbringt. Die AJ-Gang setzt auf ihrer neuen Scheibe auf ein sehr breites musikalisches Spektrum, das von Rock über funky Grooves, Bläsersounds bis HipHop reicht. Sehr gitarrenlastig und ausdrucksvoll kommt das Titelstück aus den Boxen, während "Ritter des Jahrtausends" funky Laune verbreitet. Natürlich kommt der Tierschutzgedanke in Songs wie "Ich will leben" und "Bruno" nicht zu kurz. Musik mit Herz und Verstand und einer unterstützenswerten Message!« **Rainer Guérich**

Interview mit der Band bei www.inmusic2000.de



Album »Das einzige, was zählt«



Tracks: Die Band · Gemüsefetischisten · Ich will leben · Pommes · Das einzige, was zählt · Dicke Fische · Was geht ab? · Gammelfleisch · Bruno Blues · Mein Tag · Stadt aus Glas · Abgrund · Es ist Zeit · Rauch zieht übers Wasser
Album: 12 Euro
De Luxe mit DVD: 16 Euro

Das Album »Das einzige, was zählt« ist für 12 Euro (De Luxe-Edition mit DVD: 16 Euro) erhältlich bei:
Verlag DAS BRENNGLAS, Hernsterstr. 26, D-97892 Kreuzwertheim, Tel. 09342-915845, www.brennglas.com
Band-Kontakt: Jonas Trottmann · Feuerbergstr. 14 · D-97840 Hafenhof · info@aj-gang.de · www.aj-gang.de